

DIE JUWELEN INDIENS

15-tägige ERLEBNISREISE
Vom 3. Okt. bis 17 Okt. 2025



**DÜSSELDORF ✈ KOLKATA ✈ COCHIN 🚢
THODUPUZHA 🚢 THEKKADY 🚢 ALLEPPEY 🚢
MARARIKULAM 🚢 KONNI 🚢 TRIVANDRUM 🚢
KANYAKUMARI 🚢 KOVALAM 🚢 TRIVANDRUM
✈ DÜSSELDORF**

Willkommen in Indien – Namaste!

INDIEN ist ein Urlaubsland mit unglaublicher Vielfalt, vielleicht das einzige Land, in dem man gleichzeitig in der Vergangenheit und Gegenwart unterwegs sein kann! Geprägt von den

Weltreligionen Buddhismus und Hinduismus, mystischer Spiritualität, islamischer Mogul- und britischer Kolonialherrschaft, zieht Indien jeden Reisenden mit einer gigantischen Fülle 5000-jähriger kultureller Reichtümer in seinen Bann. Weitere Religionen haben sich im Laufe der langen Geschichte entfaltet, sodass sich das Land heute als einzigartiges Zentrum gelebter Religiosität darbietet. Mit Alexander dem Großen fanden Merkmale der europäischen Kultur ihren



Weg hierher, und ab dem 10. Jh. überrollten islamische Eroberer den Norden. Alle hinterließen unauslöschlich ihre Spuren – aber nicht Überfremdung war das Ergebnis, sondern eine multikulturelle Gesellschaft im besten Sinne des Wortes. Über eine Milliarde Menschen, die sich in über 1.500 Sprachen verständigen, leben heute diese Vielfalt. Auch die Landschaften sind einzigartig: Wüsten und Dschungel, beeindruckende Berge, palmengesäumte Strände, fruchtbare Flusstäler und Hochebenen, tropisch grüne Küstenlandschaften und die unberührte Tier- und Pflanzenwelt in den zahlreichen Nationalparks.

Indien lockt und bezaubert durch seine fremde Kultur und seinen unermesslichen Reichtum an historischen Zeugnissen. Entdecken Sie auf Ihrer Reise die Juwelen indischer Kunst: Märchenhafte Paläste, trutzige Festungen, prächtige Tempel als Zeugnisse uralter Kultur, aber auch Märkte voller Exotik, quirlige Metropolen, duftende Gewürzplantagen, ursprüngliche Dörfer und eine tief verwurzelte Religiosität.

Auf den Spuren dieser spektakulären Vielfalt zu wandeln und die unzähligen Facetten des indischen Alltags zu erleben, wird Sie begeistern und Ihr Herz erobern!

1. Tag 3.Okt. 2025 Freitag Hinflug: Dusseldorf – Kolkata

Abflug von DÜSSELDORF mit EMIRATES über DUBAI nach Kolkata. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise – der Beginn eines Märchens aus 1001 Nacht!

2. Tag 4.Okt. 2025 Samstag Ankunft in Kolkata

Nach der Ankunft **um 07:40** Uhr am Internationalen Flughafen **Kolkata**, den Einreiseformalitäten und der Gepäckabholung, wird Sie ein Vertreter unserer Agentur am Ausgang des Ankunftsterminals in Empfang nehmen. Während der Fahrt zu Ihrer ersten Besichtigung bekommen Sie gleich einen guten Eindruck von Kolkata – ehemals Kalkutta – der Hauptstadt Westbengalens und mit etwa 16 Mio. Einwohnern die drittgrößte Stadt Indiens. Bis 1911 war sie Hauptstadt Indiens. Kalkutta ist nicht historisch gewachsen, sondern wurde im 17. Jh. als britischer Handelsposten gegründet, wuchs schnell und entwickelte ein eigenes Lebensgefühl. Die einstige Pracht spiegelt sich immer noch in vielen Gebäuden wider, heute ist sie ein Zentrum der Wirtschaft und Kultur. Der Ursprung dieser riesigen Metropole war das kleine Dorf Kalikata am Hoogly, einem Nebenfluss des Ganges. Im Jahre 1690 ließen sich dort europäische Kaufleute nieder, um einen Handelstützpunkt aufzubauen. Bis zur Befreiung Indiens von der britischen Kolonialherrschaft im



Jahre 1947 war Kolkata stets ein Ort heftiger Kämpfe zwischen der indischen Bevölkerung und den ausländischen Mächten.

Kalkutta ist die Stadt Indiens, die wohl am stärksten die Gegensätze des Landes auf kleinem Raum darstellt. Der eine bezeichnet sie als hässlichste und schmutzigste Stadt Indiens, in der die Armut in jeder Ecke zu sehen ist und andere begreifen sie als Wiege bengalischer Hochkultur. Denn die Stadt bietet viele wunderschöne Plätze, die eine friedliche Oase im hektischen Alltag sind und die reiche Kultur der ehemaligen Hauptstadt zur Kolonialzeit ist unbeschreiblich vielfältig. Die Lebensfreude der Bewohner Kolkatas, die ihre Stadt „Stadt der Freude“ nennen, überrascht zudem den Besucher und zeigt eine interessante Welt der Widersprüche: Arm und Reich prallen hier aufeinander, britische Kolonialgebäude behaupten sich genauso wie noble Golf-Clubs, moderne Universitäten, glitzernde Einkaufsmeilen und Wellblechhütten. Kalkutta ist ein Schmelztiegel indischer Vielfalt, der immer wieder Überraschungen bereithält.

Auf Ihrem heutigen Besichtigungsprogramm stehen:

Victoria Memorial – im Süden der Stadt gelegen. Es öffnete im Jahr 1921 seine Pforten und wurde zu Ehren Königin Victorias, die im frühen 20. Jahrhundert in Großbritannien und Indien herrschte, erbaut. Entworfen wurde das Gebäude vom englischen Architekten William Emerson. Die feierliche Einweihung des Victoria Memorial erfolgte durch den Prinzen von Wales. Auf der Spitze der gigantischen Kuppel thront eine fast 5 Meter hohe Statue der Siegesgöttin Victoria.



Die drei Statuen über dem Nordportal repräsentieren Mutterschaft, Klugheit und Weiterbildung. Rund um den Dom findet man die Statuen der Architektur, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Kunst. All diese Statuen wurden von Italien nach Indien importiert, als das Victoria Memorial erbaut wurde. Der 56 m hohe Bau verschlang umgerechnet etwa 1,5 Millionen Euro und seine Bauweise erinnert an eine interessante Mischung aus Maharadscha-Palast, Petersdom und Louvre.

Botanischer Garten – 1787 angelegt von der East India Company für die Entwicklung kommerziell wertvoller Nutzpflanzen: der Assam-Tee wurde hier sozusagen „geboren“. Auf einer Fläche von 110 Hektar werden über 12.000 Pflanzen und Sträucher aus 1.400 verschiedenen Arten kultiviert. Das Herzstück des Gartens jedoch ist der Große Banyanbaum, dessen Äste und über 1.400 Luftwurzeln eine Fläche von mehr als 1,5 Hektar bedecken, sein Umfang beträgt erstaunliche 420 m. Dieses gewaltige Naturdenkmal ist über 250 Jahre alt und sein Erscheinungsbild ist mehr der eines Waldes. Genießen Sie den Frieden und die natürliche Schönheit des Botanischen Gartens: schlendern Sie die Allee kubanischer Palmen entlang und erholen Sie sich im Schatten der Mango- und Tamarindenbäume. Erkunden Sie den Heilpflanzengarten und bestaunen Sie die riesigen Lotusblätter in einigen der Teiche. Im Großen Palmenhaus sind Seychellenpalmen zu sehen, welche die größten Samen im Pflanzenreich besitzen.



❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

3. Tag 5.Okt. 2025 Sonntag Kolkata

Die Wirkungsstätte von **Mutter Teresa** und ihr Grab. Agnes Gonxhe Bojaxhiu – Mutter Teresa (1910 – 1997) geb. in Skopje, der Hauptstadt des heutigen Mazedoniens, arbeitete 17 Jahre als Lehrerin und Direktorin einer Schule in Kalkutta. Hier legte sie auch ihr erstes Gelübde ab. 1946 verspürte sie die Berufung den „Armen der Armen“ zu helfen und lebte ab 1948 in den Slums von Kalkutta, um ihrer Berufung folgen zu können. Sie tauschte ihren Habit der Loreto-Schwwestern gegen einen schlichten weißen Baumwollsari mit blauer Borte und nahm die indische Staatsbürgerschaft an. Zunächst verbrachte sie einige Monate in Patna, um sich im Heilig-Geist-Krankenhaus medizinisches

Grundwissen anzueignen, gründete zunächst eine Schule in Motijhil (Kalkutta) und widmete sich mehr und mehr den Bedürfnissen der Verlassenen und Sterbenden. Anfang 1949 erhielt sie von einer Gruppe junger Frauen Unterstützung in ihren Bemühungen und legte den Grundstein für den Orden der „Missionarinnen der Nächstenliebe“. Der Orden nahm sich insbesondere der Sterbenden, Kranken und Waisen an, wobei spezielles Augenmerk auf die Versorgung der Leprakranken gerichtet wurde. Für ihre Arbeit erhielt Mutter Teresa u.a. den Friedensnobelpreis (1979). Sie starb 1997 und wurde in Kalkutta beerdigt. Ihre Arbeit wird heute von über 3.000 Ordensschwestern und über 500 Ordensbrüdern fortgesetzt.



Kumortuli Viertel, ein Gassenlabyrinth im nördlichen Teil Kalkuttas – das Töpferviertel. Das Viertel ist berühmt für seine Bildhauerei indischer Götter und Göttinnen aus Ton für verschiedene Feste in Westbengalen, die das ganze Jahr über stattfinden. Hier werden von „kumars“ (Töpfer) über Wochen tausende Statuen aus Lehm gefertigt. Die meisten von ihnen zeigen die Göttin Durga, die auf einem Löwen reitet und den Dämon Mahishasura erschlägt. Nach der Herstellung werden die Statuen in die Tempel gebracht, wo die Brahmanen den Figuren Leben einhauchen. Die Göttin wird viele Tage reich bekocht und verehrt. Dann muss Durga zurück zu Shiva – die Statuen werden zum Ganges getragen und den Fluten übergeben.



Fotostopp an der Howrah Brücke – ein architektonisches Wunderwerk und bekanntes Wahrzeichen Kalkuttas. Die Howrah Bridge oder Rabindra Setu, wie die Brücke offiziell heißt, führt über den Fluss Hugli und verbindet die Stadt Howrah mit Kalkutta. Mit einer Spannweite von 457 Metern zwischen ihren beiden Pfeilern gehört diese enorme Stahlkonstruktion zu den weltweit längsten freitragenden Brücken ihrer Art. Die Stützpfeiler an den beiden Brückenenden sind über 85 Meter hoch.

Rest Tag: Frei verfügbar.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

4. Tag **6.Okt. 2025 Montag** **InlandsflugL Kolkata – Cochin – Cochin – Aluva – Irinjalakkuda – Cochin (ca. 100 km)**

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen, und Weiterflug nach Cochi. Nach der Ankunft besuchen Sie ein Provinzial Haus in Aluva, und fahren weiter zum Behinderten Heim in Irinjalakuda. Anschliessend Rückkehr nach Cochin und im Hotel Einchecken.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

5. Tag **7.Okt. 2025 Dienstag** **Cochin – Thodupuzha – Parapuzha – Thekkady (ca. 170 km)**

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Thodupuzha, Sie besuchen dort einen Provinzial Haus und ein Projekt. Danach besuchen Sie das Haus von Ihrem Gruppenleiter. Sie werden heute auch seine Familie kennenlernen. Anschliessen fahren Sie weiter nach Thekkady und checken im Hotel ein.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

6. Tag **8.Okt. 2025 Mittwoch** **Thekkady**

Das 777 qkm große **Periyar Naturschutzgebiet**, in dem schonender Umwelttourismus betrieben wird, liegt ca. 900 m hoch in den Cardamom Hills der grünen Nilgiriberge. 1934 wurde es zum Reservat ernannt und erhielt 1978 seinen heutigen Namen: „Periyar Tiger Reserve“. Denn hier hat der indische Bengaltiger (ca. 40 Exemplare) ein geschütztes Habitat gefunden. Weitaus höher ist die Zahl der indischen Elefanten, denn ca. 1.000 Tiere leben hier.



Nach dem Frühstück im Hotel unternehmen Sie eine **Wildlife-Safari** per Boot auf dem Periyar-See. Mit etwas Glück entdecken Sie Elefanten, Büffel, Sambahirsche, Wildschweine, verschiedene Affenarten, zahlreiche Wasservögel und vielleicht sogar einen Tiger. Bei fast einem Drittel aller Arten im Nationalpark handelt es sich um endemische Arten, deren Tiere und Pflanzen es ausschließlich in dieser Region gibt.

Thekkady, die schönste „Gewürzstadt“ Indiens verfügt über 12 selbstgezüchtete Gewürzvarianten. Gewürze waren immer schon sehr bedeutend in Kerala bezogen auf Essen, Medizin und Kosmetika. Vor langer Zeit haben Ayurveda-Meister die Nutzung von Gewürzen in ihre Heilmethoden einbezogen. Wörtlich übersetzt bedeutet Ayurveda Lebensweisheit oder Lebenswissenschaft. Der Begriff stammt aus dem Sanskrit und setzt sich aus den Wörtern Ayus (Leben) und Veda (Wissen) zusammen. Ayurveda ist eine Kombination aus Erfahrungswerten und Philosophie, die sich auf die für menschliche Gesundheit und Krankheit wichtigen physischen, mentalen, emotionalen und spirituellen Aspekte konzentriert. Dadurch hat Ayurveda einen ganzheitlichen Anspruch. In den Gewürzgärten werden Kardamom, Pfeffer, Nelken, Zimt, Muskat, Vanille, Kaffee und noch viele weitere Gewürzarten angebaut. Daher darf der **Besuch eines Gewürzgartens**, wo Sie viel Wissenswertes über Anbau und Anwendung erfahren werden, natürlich nicht fehlen!



Auf Ihrem heutigen Programm stehen außerdem noch ein **Elefantenritt** (vorbehaltlich Genehmigung durch die örtlichen Forstbehörden) und eine kurze **Ayurveda-Massage**.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

7. Tag **9.Okt. 2025 Donnerstag** **Thekkady – Alleppey (ca. 160 km)**

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie zurück an die tropische Küste Keralas zur Bootsanlagestelle in **Alleppey**, wegen des Kanalnetzes, das sich durch die Stadt zieht, auch gerne „Venedig des Ostens“ genannt. Dort steigen Sie in ein Hausboot um und machen eine einzigartige Bootsfahrt durch die **Backwaters** von Kerala. Diese Boote im Stil alter Reiskähne sind in landestypischer Bast- oder Bambusbauweise gefertigt und zu komfortablen



Hausbooten umfunktioniert worden. Zum **Mittagessen** werden Ihnen landestypische, schmackhafte Kerala-Speisen serviert.

Die **Backwaters** sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste Keralas. Die Fläche von 1.900 km² wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Kokospalmen, Kautschuk, Reis und Cashewbäume sind die wichtigsten Anbaupflanzen. Daneben sind Fischfang und -zucht von Bedeutung. Schon seit Jahrhunderten dienen die Backwaters als Handels- und Verkehrswege. Die

atemberaubende Natur dieser kilometerlangen Wasserstraßen Keralas werden Sie nie mehr vergessen. Nahezu geräuschlos gleitet unser Hausboot sanft durch die mit Wasserhyazinthen bewachsenen Flussarme: Die Ufer sind gesäumt von schlanken Kokospalmen, dazwischen liegen nicht endend wollende Reisfelder, versteckte Lagunen und es gibt hunderte von Vögeln, die in den Mangroven brüten. Das alles belebt die Sinne und lässt unseren Geist ruhig werden und sich erneuern für die Herausforderungen des Lebens. Das ist die kostbare Schönheit von Alleppey. Die Stimmung in der zauberhaften tropischen Lagunenlandschaft Keralas, sowie das bunte Leben der Einheimischen lassen sich am besten auf einem Hausboot erleben.

Anschließend verlassen Sie das Hausboot und fahren weiter nach Mararikulam wo Sie im Hotel einchecken.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

8. Tag 10.Okt. 2025 Freitag Alleppey – Mararikulam (ca. 30 km)

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Tuk Tuk fährt (Privat Eigene Kosten)

Mararikulam – „Marari“ – ist eines der örtlichen Fischerdörfer, wo man seit Jahrhunderten noch fast unverändert lebt, mit den Männern, die jeden Tag aufs Meer hinausfahren und ihren Lebensunterhalt mit dem verdienen, was sie täglich fangen. Marari bietet endlose Kilometer feinsten Sandstrandes, gesäumt von Palmen, die sich im Wind sanft wiegen. Der Marari Beach erstreckt sich über eine Fläche von rund 22 ha



mit Rasenflächen, ausgedehnten Lotusteichen, flüsternden Kokoshainen, durchzogen von befestigten steinernen Wegen. Eine Windbarriere aus Palmen umgibt die gesamte Länge des Terrains, die auch die heftigste Meeresbrise in einen sanften Wind verwandelt. Dahinter liegt der weiß-azurblaue Ozean, gesäumt von einem Strand, der mehr ockerfarben als gelb ist, eine Kombination, wo Sand auf Meer trifft und die man nirgendwo sonst finden kann.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

9. Tag 11.Okt. 2025 Samstag Mararikulam – Konni (ca. 90 km)

Frühstück im Hotel. Die Fahrt nach **Konni**. Konni ist für das Elefantentraining im Bundesstaat berühmt und zieht jedes Jahr eine große Zahl von Besuchern an. Die Menschen kommen hierher, um das größte Tier auf der Erde aus nächster Nähe und ohne Angst zu sehen. Eine der Hauptattraktionen in Konni sind die riesigen Holzkäfige oder Elefantenkraale, in denen die Elefanten untergebracht sind. Sie sind unter den Einheimischen als Aanakoodu bekannt und können bis zu 3 bis 4 Elefanten gleichzeitig beherbergen. Sie genießen hier auch ein spezial Bootfahrt heisst Kuttavamchi.



Abendessen und Übernachtung im Hotel

10. Tag 12.Okt. 2025 Sonntag Konni - Trivandrum (ca. 90 km)

Frühstück im Hotel und weiterfahrt nach Trivandrum.

Trivandrum (Thiruvananthapuram) ist die Hauptstadt des südindischen Bundesstaats **Kerala**. Die Innenstadt ist – hinduistischen Städtebauvorschriften folgend – mit dem Tempel als Zentrum quadratisch und nach den Himmelsrichtungen angelegt. Trivandrum liegt an der Malabarküste Indiens, hat ca. 800.000 Einwohner und ist Zentrum der IT-Industrie und des Tourismus in Kerala. Sie ist auf 7 stark bewaldeten Hügeln erbaut, eine friedliche und ruhige Stadt, es gibt kaum Hochhäuser und die Dächer sind mit roten Ziegeln gedeckt. Enge Straßen, Cafés, uralte Stadtbusse und das alltägliche Geschäftsleben bestimmen das Stadtbild.



Frühstück im Hotel. Zur Hauptsehenswürdigkeit Trivandrums gehört der Tempelbezirk mit dem **Padmanabhaswamy-Tempel**, ein Hindutempel, welcher einer Erscheinungsform des Gottes Vishnu, geweiht ist. Erbaut wurde er Ende des 18. Jahrhunderts von den Königen von Travancore, die Padmanabha als ihre Familiengottheit verehrten. Er gilt als einer von 108 heiligen Orten des südindischen Vishnuismus. Auffälligstes architektonisches Merkmal des Tempels ist der 17 Meter hohe siebenstöckige Gopuram (Torturm) im Dravida-Stil. Im Allerheiligsten (Garbhagriha) befindet sich ein Götterbild, das Vishnu auf der mythischen Schlange Ananta ruhend darstellt. Ebenjener Schlange verdankt Thiruvananthapuram („Heilige Stadt Anantas“) ihren Namen.

Padmanabha („er mit dem Lotusnabel“),



Weiter geht es zum **Napier Museum** – ein kunst- und naturgeschichtliches Museum, ein wahres Schatzhaus der alten Kultur und des Erbes von Kerala, entstanden um

das Jahr 1880. Seinen Namen erhielt es nach Lord Francis Napier (1819-1898), der zwischen 1866 und 1872 Gouverneur von Madras war. Die Architektur des auffallenden Gebäudes vereint Elemente der britischen Kolonialarchitektur mit denen traditioneller Gebäude Keralas. Das Museum zeigt eine seltene Sammlung von archäologischen und historischen Artefakten sowie eine Reihe von Kunstwerken. Es lässt die Geschichte wiederaufleben und bewahrt eine vergangene Ära.

Zuletzt besuchen Sie die **Sri Chitra Kunstgalerie** in der Nähe des Napier Museums. Diese wurde 1935 gegründet. Die Galerie zeigt Werke der Kunstschulen Mughal, Rajput, Bengal, Rajastani und Tanjore. Es gibt auch eine orientalische Sammlung chinesischer, japanischer und balinesischer Gemälde, tibetische Thangka (auf Leinen gemalte Wandrollbilder des tantrischen Buddhismus) und einzigartige Sammlungen indischer Wandmalereien aus prähistorischer Zeit. Andere Gegenstände von Interesse sind Miniaturen aus verschiedenen Teilen der Welt, Reproduktionen von Wandgemälden von Ajanta, Bagh, Sigiriya und Sittannaval und Manuskripte von archivarischer Bedeutung. Die Galerie beherbergt außerdem 400 Jahre alte Tanjore-Miniaturmalereien (Tafelbilder auf Holz).



Nach den Besichtigungen haben Sie Gelegenheit zum Bummeln und Shopping in der „**Lulu Mall**“ – dem größten Einkaufszentrum in Indien und das viertgrößte in Südasien. Auf über 190.000 qm gibt es mehr als 300 nationale und internationale Geschäfte und zahlreiche Restaurants, in denen regionale und internationale Spezialitäten angeboten werden.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

11. Tag **13.Okt. 2025 Montag** **Trivandrum – Kanyakumari (ca. 90 km)**

Frühstück im Hotel und Fahrt nach **Kanyakumari**, früher bekannt als Kap Komorin. Durch seine Lage an der Südspitze Indiens ist die Stadt ein bedeutendes hinduistisches Pilgerziel –

Hauptanziehungspunkt für die Pilger ist der direkt am Kap Komorin gelegene Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari Amman.

Wenige hundert Meter vor der Küste des Kaps liegen zwei kleine Felsen. Auf dem größeren der beiden befindet sich das **Vivekananda-Denkmal**, welches auf Ihrem heutigen Besichtigungsprogramm steht. Es ist eine 1970 errichtete Gedenkstätte des Hindu-Philosophen Vivekananda, der hier 1892 drei Tage meditierend verbrachte. Auf dem anderen Felsen wurde im Jahr 2000 die **Tiruvalluvar-Statue** als Denkmal für den tamilischen Dichter Tiruvalluvar enthüllt. der das Tirrukural verfasste, eines der wichtigsten tamilischen Literaturwerke. Mitsamt Sockel misst sie 40,5 Meter. Die Statue steht für „Reichtum“ und „Vergnügen“ und bedeutet, dass Reichtum und Liebe auf der Grundlage solider Tugend verdient und genossen werden können.



❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

12. Tag 14.Okt. 2025 Dienstag Kanyakumari – Kovalam (ca. 90 km)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder zum Baden und Genießen Sie die Strahlen der Sonne, das blaue Wasser und den warmen Wind.

Kovalam ist der wichtigste Strandort Keralas und ein beliebtes Reiseziel sowohl für westliche Touristen als auch wohlhabende Inder. Der Sandstrand zieht sich auf einer Länge von rund zwei Kilometern in einem Bogen und wird von einer ins Meer hineinragenden Felsformation in zwei Abschnitte getrennt, die Lighthouse Beach und Hawah Beach. Die Lighthouse Beach wurde nach einem Leuchtturm benannt, der weithin sichtbar auf einem Felsen oberhalb des Strandes gelegen ist. An der Lighthouse Beach gibt es eine autofreie Touristenpromenade, an der die meisten Hotels liegen.

❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

13. Tag 15.Okt. 2025 Mittwoch Kovalam

Zeit zur freien Verfügung

Frühstück, Abendessen und Übernachtung im Hotel

14. Tag 16.Okt. 2025 Donnerstag Kovalam – Trivandrum (ca. 20 km)

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie nach Trivandrum. Sie haben heute Ihr eigenes Program mit Ihrem Gruppenleiter.

Abendessen und Übernachtung im Hotel

15. Tag 17.Okt. 2025 Freitag Rückflug: Trivandrum– Dusseldorf

Heute heißt es Abschied nehmen – unsere Reise durch Indien geht zu Ende. Abflug mit EMIRATES AIRWAYS ab TRIVANDRUM über Dubai nach Düsseldorf.

Änderungen vorbehalten

VORGESEHENE od. gleichwertige HOTELS

Datum	Ort	Hotel
3.10.2025	Hinflug	
4.10.2025	Kolkata	Pride Plaza or Similar

5.10.2025	Kolkata	Pride Plaza Or Similar
6.10.2025	Cochin	Four Points by Sheraton / Olive Downtown
7.10.2025	Thekkady	Elephant Court / Wild Avenue / Serene Horizon
8.10.2025	Thekkady	Elephant Court / Wild Avenue / Serene Horizon
9.10.2025	Alleppey	Classic Regency
10.10.2025	Mararikulam	Xandari Pearl Beach Resort / Abad Turtle Beach Resort
11.10.2025	Konni	Wyte Portico / Park Residency or Similar
12.10.2025	Trivandrum	O by Tamara / Hilton Garden Inn
13.10.2025	Kanyakumari	Sea View or Similar
14.10.2025	Kovalam	Travancore Heritage or Similar
15.10.2025	Kovalam	Travancore Heritage or Similar
16.10.2025	Trivandrum	O by Tamara / Hilton Garden Inn
17.10.2025	Rückflug	x

Preisverzeichnis	
Bei 20 bis 24 Vollzahlern	EUR 2875 pro Person im Doppelzimmer
Bei 25 bis 29 Vollzahlern	EUR 2830 Pro Person im Doppelzimmer
Bei 30 bis 34 Vollzahlern	EUR 2795 Pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag	EUR 695

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Flug Dusseldorf – Kolkata / Trivandrum – Dusseldorf inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 30 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg).
- Inlandsflüge Kolkata – Cochin inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 15 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg, Kosten für Übergepäck pro kg ca. INR 600 = ca. EUR 7,00 – EUR 8,00).
- 13 Übernachtungen in den genannten Hotels (gehobene Kategorie) im Doppelzimmer.
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen in Buffetform) in den Hotels.
- Alle Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Reisebus. Bitte beachten Sie, dass je nach Teilnehmerzahl Reisebusse unterschiedlicher Größe und Ausstattung zum Einsatz kommen. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Infrastruktur in den einzelnen Bundesländern Indiens ist es leider nicht möglich, überall einen einheitlichen Standard der Reisebusse zu garantieren. Die Beförderung wird von unserem indischen Partner IPR mit größtmöglichem Komfort organisiert, unser Bestreben ist, immer die bestmöglich verfügbaren Reisebusse für Ihre Reise zur Verfügung zu stellen. Bitte beachten Sie, dass indische Reisebusse in der Regel keine Toilette besitzen, Toilettenpausen sind nur an dafür vorgesehenen Raststätten möglich.
- Deutschsprachige Reiseleitung.
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren laut Programmverlauf.
- Besuch einer Teefabrik, Elefantenritt (vorbehaltlich Genehmigung durch die örtl. Behörden) in Thekkady.
- Kurze Ayurveda-Massage in Thekkady.

- Backwater-Hausboottour mit Mittagessen.
- Bootfahrt in Konni.
- Geschenkpaket.
- 2 Flaschen Mineralwasser à 500 ml pro Person/Tag, Getränke (z.B. Cola) und Kleinigkeiten zum Essen im Bus.
- Informationsmaterial zur Reise.
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung).

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Alle persönlichen Ausgaben, Getränke, pers. Telefonate, Taxis etc.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf Wunsch der Gruppe unternommen werden.
- Kamera und Video-Gebühren während der Besichtigungen.
- Trinkgelder in den Hotels (z.B. Kofferträger).
- Trinkgelder für den Reiseleiter, Busfahrer und Busassistent.
- Visabeschaffung und Kosten für Visa.
- Persönliche Versicherungen (z.B. Auslandsreisekranken-Versicherung) – dringend empfohlen.
- Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung

Besondere Bemerkungen:

- Auf Ihrer Reise haben Sie – sofern von Ihnen gewünscht – Gelegenheit zum Erwerb von Souvenirs, Tee, Gewürzen, lokalem Kunsthandwerk usw. Erfahrungsgemäß möchten einige Teilnehmer unbedingt Geschäfte, Märkte oder Bazare aufsuchen, um Souvenirs zu kaufen, andere Gäste möchten „nur mal schauen“ und andere Gäste wiederum möchten überhaupt keine Geschäfte aufsuchen. Daher empfehlen wir unseren Reisegruppen, den Besuch von Geschäften VORAB mit Ihrem Gruppenleiter zu klären. Bitte beachten Sie: der Besuch von Geschäften und daraus resultierenden eventuellen Einkäufen ist immer fakultativ und kein Bestandteil Ihrer Pauschalreise. Zwischen uns als Reiseveranstalter, unserer Agentur IPR in Indien besteht keine vertragliche Geschäftsbeziehung zu den lokalen Geschäften. Daher können wir keine Haftung über die Echtheit der gekauften Waren übernehmen, noch ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis garantieren. Auch erhalten wir als Reiseveranstalter und unsere Agentur IPR in Indien keine Provisionen auf Ihre Einkäufe von den Geschäften. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die jeweils gültigen Ausfuhrbestimmungen in INDIEN und die Einfuhrbestimmungen in DEUTSCHLAND.
- Check-in in den Hotels ab 14:00 Uhr, Check-out bis 11:00 Uhr mittags.
- Die genannten Preise basieren auf mindestens 20 Vollzahlern.
- Optionale Ausflüge werden gesondert abgerechnet und sind daher dem Reisepreis zuzurechnen. Sie basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Vollzahlern.
- Zweibettzimmer/Twin sind abhängig von der Verfügbarkeit beim Einchecken. Standard in den Hotels sind Doppelzimmer/Double.
- Angaben zu Entfernungen/Reisezeiten zwischen den einzelnen Städten und Besichtigungszielen können je nach Verkehrslage, Straßen- und Wetterbedingungen sowie der Anzahl der von der Gruppe gewünschten Fahrtpausen abweichen.
- Falls zum Buchungszeitpunkt keine Unterkünfte in den angegebenen Hotels verfügbar sind, behalten wir uns vor, in alternativen Hotels einer vergleichbaren Zimmerkategorie zu buchen.
- Diese Reise ist nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

KONTAKTADRESSE IN INDIEN

IPR HOLIDAYS PVT LTD

J-105, Sudarshan Munjal Marg, N Block, Kalkaji, New Delhi – 110019 Telefon: 0091 – 9711 444 749

